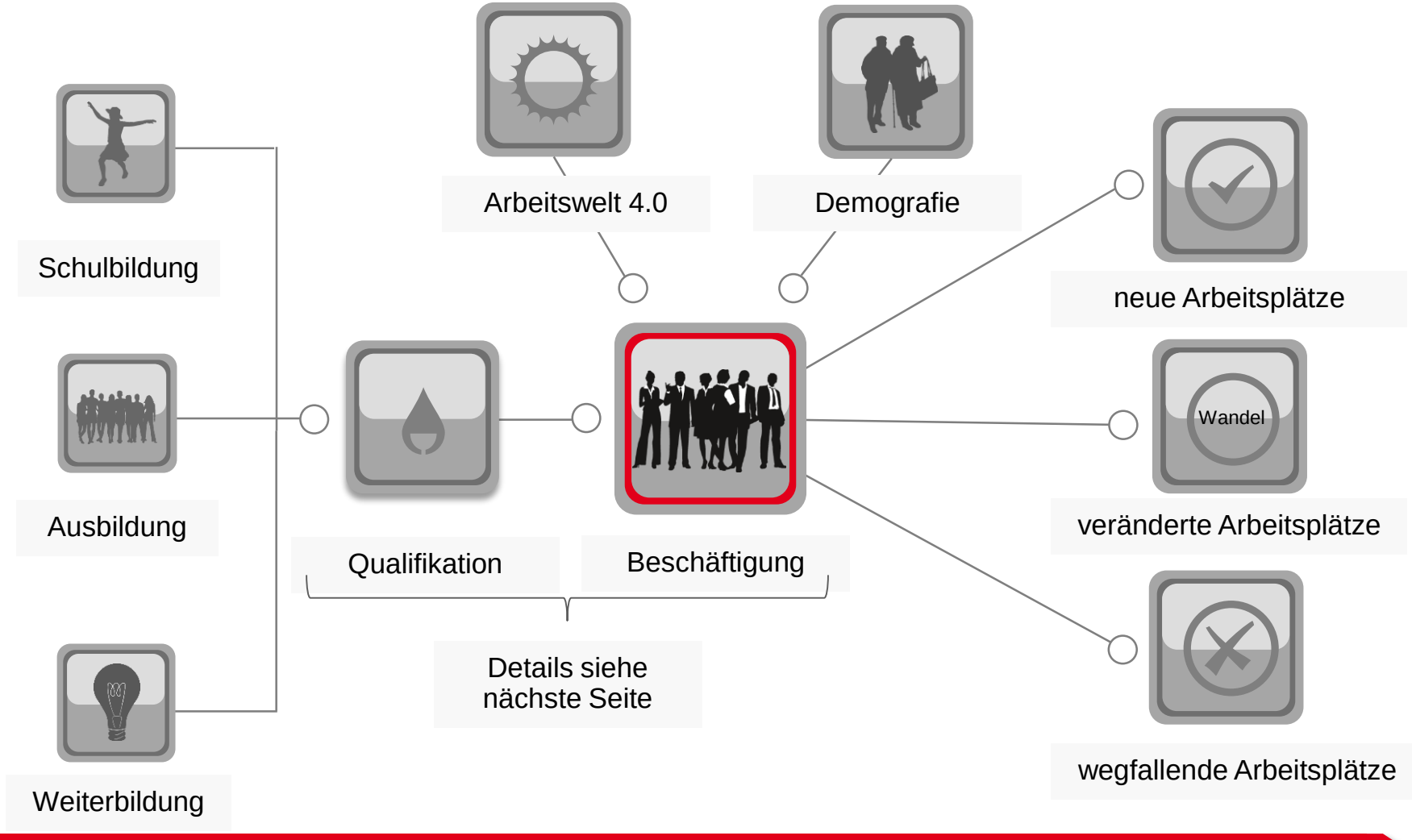
Georg Link | Vorsitzender der Geschäftsführung | Agentur für Arbeit Balingen

Computer vs. Menschen: Wer ersetzt wen – neueste Zahlen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Balingen

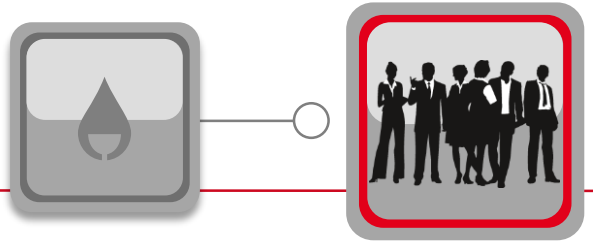
bringt weiter.

Neue Arbeitsplätze entstehen, während sich andere verändern oder wegfallen



Viele Einflüsse auf Beschäftigungsentwicklung und -struktur

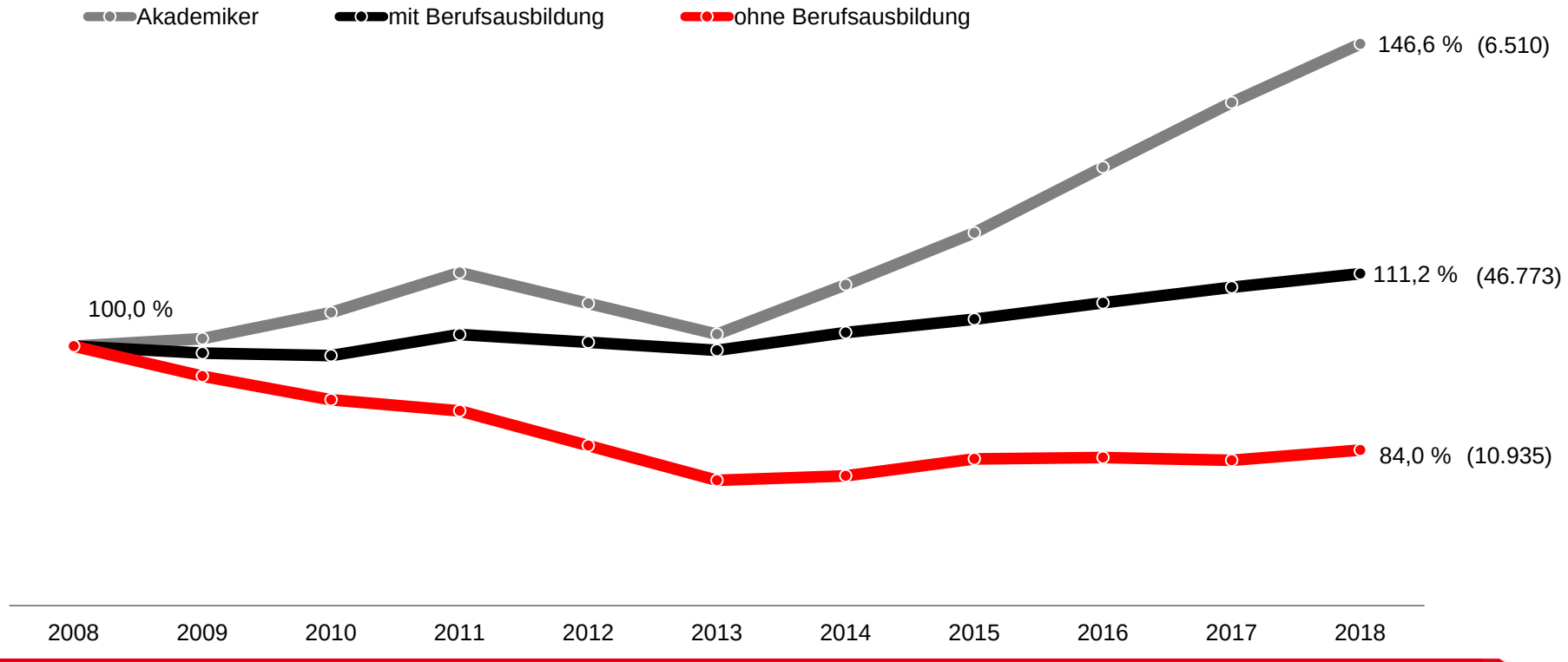
Beschäftigungs-Chancen steigen mit der Qualifizierung



Qualifikation | Beschäftigung

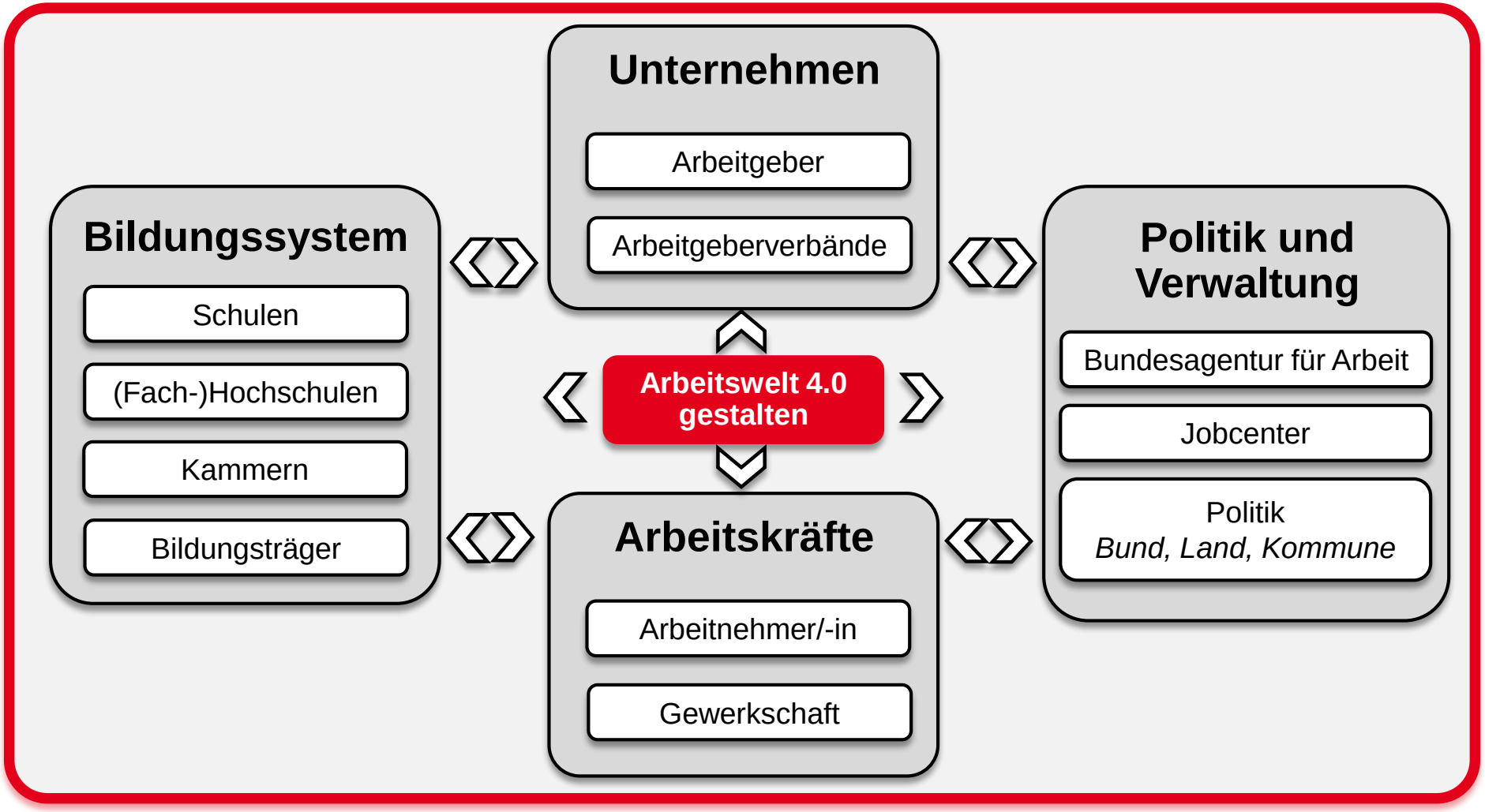
sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Zollernalbkreis nach Qualifizierungsgrad

Stand: Juni 2018, Indexbetrachtung, Juni 2008 = 100



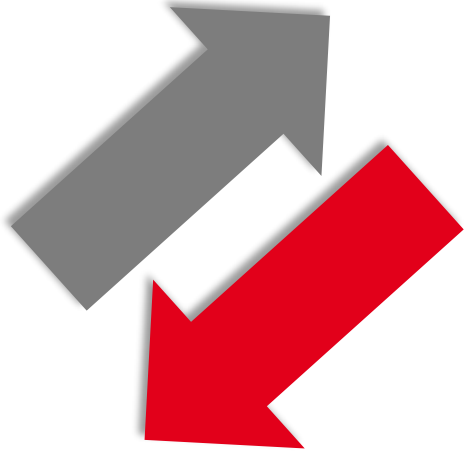
Einfluss von Qualifizierung auf Beschäftigungsentwicklung

Arbeit 4.0 erfordert das Zusammenwirken aller Arbeitsmarktakteure



Gemeinsam die Herausforderungen des digitalen Wandels bewältigen!

Die Chancen und Risiken der Digitalisierung



Chancen

- Intelligente Maschinen übernehmen unangenehme Arbeiten
- Digitalisierung mildert Fachkräfteengpässe
- Entstehen neuer Berufsbilder und neuer Arbeitsplätze
- Hohe individuelle Autonomie und Selbstverwirklichung im Job
- Neue Innnovations- und Gründungsdynamik bei KMU
- Gute Schlüsselkompetenzen = gute Arbeitsmarktchancen

Risiken

- Wegfall von Arbeitsplätzen
- Technologische Arbeitslosigkeit, ggf. Beschäftigungsverluste
- Steigende (Lohn)ungleichheit und Jobunsicherheit
- Änderung der Beschäftigungsstrukturen
- Soziale Absicherung ggf. gefährdet
- Grenzen zwischen Arbeitszeit und Freizeit verschwimmen

Hohe Anforderungen an die Menschen und ans Bildungssystem

Schnelle Innovationen

Der Mensch

Erworbenes Wissen verliert an Relevanz

- **Schlüssel-Kompetenzen**
- **Fachliches Wissen**
- **Technisches Wissen**

Lebenslanges Lernen

Das Bildungssystem

- **Ausbildungsordnungen Studienordnungen**
- **Neue Formen der Aus- und Weiterbildung**
- **Qualifikation und Wissensstand der Lehrenden**

Quelle: Stellungnahme der Bundesagentur für Arbeit zum Weißbuch „Arbeiten 4.0“

Die Anforderungen an die Beschäftigten

Digitales Denken

Online-Teamfähigkeit

Interkulturelle Kompetenz

Medienkompetenz

Lebenslanges Lernen

Kurzfristige Wissensaneignung

Wissenstransfer

Sprachliche Kompetenzen

Eigenverantwortung

Weiterbildung als Kernanforderung an die Beschäftigten

Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden ein „Leben lang“!

- Vielfältig
- Präventiv
- Ein Leben lang
- Hochwertig
- Zugänglich

Vor dem Erwerbsleben

Weg in Ausbildung / Studium

Mehr Beratung in der SEK I

Mehr Beratung in der SEK II

Weg in den ersten Beruf

Beratung in der Berufsschule

Beratung in der Hochschule

Lebensbegleitende berufliche Beratung

Beratung von Arbeitslosen

teilweise Beratung von Beschäftigten

Weg durch das Erwerbsleben

Im Erwerbsleben

Die Digitalisierung der Arbeitswelt wird auf vielen Plattformen dargestellt

1

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

- Das IAB-Regional BW hat eine Studie zur Digitalisierung der Arbeitswelt in Baden-Württemberg veröffentlicht.

  Link: http://doku.iab.de/regional/BW/2016/regional_bw_0316.pdf

- IAB-Kurzbericht 4/2018: Wenige Berufsbilder halten mit der Digitalisierung Schritt

  Link: http://doku.iab.de/kurzber/2018/kb0418.pdf

2

Job-Futuromat

Wie hoch ist das Substituierbarkeitspotenzial eines Berufes?

Link: https://job-futuromat.iab.de

3

Arbeitsmarktmonitor

der Arbeitsmarktmonitor enthält Daten zu Berufen, Branchen, Arbeitsmarkt und Demografie in regionaler Gliederung.

Link: https://arbeitsmarktmonitor.arbeitsagentur.de/